

Ihre Verlobung geben bekannt

Irene Wiegand
Otto Mädler

Schwarzenberg/Erzgeb.

Neujahr 1939

Aue/Sa.
z. Zt. Wittichenberg

Anna Schlömilch
Oswald Kagerer Trupp. RAD. 3/355
geben ihre VERLOBUNG bekannt

Aue (Se.)

Litschau (Niederdonau)

Neujahr 1939

Wir haben uns verlobt

Anni Ungethüm
Richard Hammerschmidt
Feldwebel 18./3. R. 36

Aue

Silvester 1938

Schwarzenberg

Ihre Verlobung geben bekannt

Elfriede Kreisel
Rolf Renatus

Auerbach/Vgl. Neujahr 1939 Aue, Mozartstr. 14
z. Zt. Flak-Rgt. Dresden

Ihre Verlobung geben bekannt

Trude Schumann
Egon Poller

Bobelstr. 10

Aue, Silvester 1938

Wittichenberg

Marianne Kümmel
Werner Günther

Verlobte

SCHNEEBERG

TORGAU
z. Zt. Schneeberg

Neujahr 1939

Margarete Weber
Erich Liebers

grüßen als Verlobte

Rittersgrün/Erzgeb. Silvester 1938 Erla/Erzgeb.
Gemeindeamt

Erika Schäffig
Helmut Schaarschmidt

geben hiermit, gleichzeitig im Namen beider
Eltern, ihre Verlobung bekannt.

Oberrittersgrün (Erzg.)

Annaberg (Erzg.)/Chemnitz

Ober 40

König-Albert-Str. 11

Neujahr 1939

Rita Eschenbach
Mag Schneider

Wif. L. R. G. 158

grüßen als Verlobte

Dresden-U.

s. St. Reinhardt

1. Januar 1939

Martha Starke
Johannes Vorlert

geben im Namen beider Eltern ihre
Verlobung bekannt

Borsdorf Neujahr 1939 Aue
König-Albert-Str. 23

Familien-
anzeigen

gelesen
in Deine
Zeitung
der „G. B.“

Lennchen Ulbrich
Walter Steglich

Unteroffizier

grüßen als Verlobte

Raschau Neujahr 1939 Chemnitz

DIE WOHNUNG DER NEUZEIT

finden Sie in
meinen beiden
Verkaufshäusern

MOBEL
INNENAUSBAU
EDUARD BAUER

Zwickau i. Sa.

Menzelstraße 8/8
Im Pruden 1-5/13

Kirche 6112
Gasse 10/22

Erich Kies
Dora Kies geb. Findewirth

Vermählte

Aue/Sa.
Goethestraße 12

Silvester 1938

Wittichenberg

Fritz Röder Ingenieur VDI
Elli Röder geb. Schulze

Vermählte

Berlin

Silvester 1938

Schwarzenberg

Wir wurden in der Kirche zu Königstein getraut

Gerhard Einenkel

Wachtmeister 1. Neb.-Abt. I

Jrene Einenkel

geb. Rühl

Königstein

Groß-Naundorfer-Str. 6

Neujahr 1939

Die Auflage des „G. B.“ ist 2541.

Hanna Schürer
Martin Friedel

Verlobte

Schwarzenberg

Chemnitz

Silvester 1938

Schwarzenberg

Werner Schuster
Elfriede Schuster geb. Hörtsch
Vermählte

Lößnitz i. Erzgeb.

Silvester 1938

Groß-L. Th.

Für die uns anlässlich unserer
Vermählung
in so reizendem Maße vorgetragenen
Geschenke und Glückwünsche danken
wir augl. im Namen beider Eltern
herzlich.
Fleischwarenfabrik Julius Reichel und Frau
Hilda geb. Müller
Schwarzenberg-Rauwald, 31. Dezember 1938.

Unter der Firmenbezeichnung
Erzgebirgischer Bezirkseit
habe ich mich im Aue, Schwarzenberger Straße 42 b selbstständig
gemacht und die Abonnenten des Bezirkseitels Daheim (Abtg.
Gardas Bezirkseit) übernommen. Bruno Scheithauer.

Wünsche allen meinen geschätzten Abonnenten
ein frohes neues Jahr!
R. B. Die schönste und beste Unterhaltung während der langen
Winterabende ist die gut zusammengestellte Beiseemappe mit
10 bzw. 11 Hörten. Wöchentliche Beiseegährt von 80 Pf. an.
Mitglied des R.D.B. und Reichskulturrat.

Geschäftsübernahme.

Einer geehrten Einwohnerschaft von Schwarzenberg zur
gefalligen Kenntnis, daß wir die von Herrn Bäder-
meister Anton Goldig betriebene

Bäckerei

Schwarzenberg, Adolf-Hitler-Straße 128 b, am 1. Januar
1939 übernehmen. Es wird unser eifrigstes Bestreben
sein, all unseren verehrten Kunden mit nur guter,
schmackhafter Ware zu dienen.

Herr Hitler!

Bädermeister Johannes Leonhardt u. Frau.
Bezugnehmend auf Obiges danke ich meiner verehrten
Kundenschaft für das mir entgegengebrachte Vertrauen
und bitte, dasselbe auf meinen Nachfolger übertragen
zu wollen.

Herr Hitler!

Schwarzenberg, den 31. Dec. 1938.

Der geehrten Einwohnerschaft von Schwarzenberg
und Umgebung bringen wir hiermit zur Kenntnis,
dab wir aus Gesundheitsrücksichten uns entschließen
müssen, unsere Gastronomie in andere Hand über-
zuleiten. Vom 1. Januar 1939 ab übernimmt sie

Herr Gerhard Bonig, bisher in Dresden,
pachtweise. — Indem wir unseren lieben Gästen
und Freunden

ein gesegnetes neues Jahr

wünschen, ist es uns Bedürfnis, Ihnen für die uns in
länger als 30 Jahren gewidmete Verbunden-
heit und Treu recht herzlichen Dank zu sagen. Wir
verbinden damit, die ebenso herzliche Bitte, das uns
entgegengebrachte Vertrauen auch auf Herrn und Frau
Bonig freundlich übertragen zu wollen.

Herr Hitler!

Gott und Kaiser Wohl!

Schwarzenberg, 31. Dezember 1938.

Auf Obiges bezugnehmend, dürfen wir die Verschei-
bung abgeben, daß wir den Auftrag der **Wochenschau**
Gastronomie zu leisten wissen und immer bemüht
sein werden, allen Anforderungen an Köche und Kellner
gerecht zu werden. Wir bitten um freundl. Zuspruch.

Herr Hitler!

Gerhard und Gertrude Bonig,

Schwarzenberg, 31. Dezember 1938.